

Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345 haben Zehenschutzeinrichtungen, deren Schutzeinwirkung gegen mechanische Einwirkungen mit einer Prüfenergie von 200 Joule und einer Druckkraft von 15 kN geprüft wird.

Schutzschuhe nach EN ISO 20346 haben Zehenschutzeinrichtungen, deren Schutzeinwirkung gegen mechanische Einwirkungen mit einer Prüfenergie von 100 Joule und einer Druckkraft von 10 kN geprüft wird.

Berufsschuhe nach EN ISO 20347 sind für Arbeitsbereiche geeignet, in denen nur ein geringes Verletzungsrisiko besteht; diese Schuhe haben keine Zehenschutzeinrichtungen



- 1. Zehenschutzkappe
- 2. rostfreie Schnellverschlüsse
- 3. weich gepolsterter Schafrand
- 4. geschlossener Fersenbereich
- 5. durchtrittsichere Zwischensohle
- 6. Trockenfüßeinlage
- 7. öl-, säure- und kraftstoffbeständig, antistatisch

Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen lt. EN ISO 20345

Eigenschaften	SB	S1	S1P	S2	S3	S4	S5
Grundanforderungen	•	•	•	•	•	•	•
Geschlossenen Fersenbereich		•	•	•	•	•	•
Öl-, benzin-, und fettbeständig		•	•	•	•	•	•
Antistatische Eigenschaften (A)		•	•	•	•	•	•
Energieaufnahme im Fersenbereich(E)		•	•	•	•	•	•
Wasserdurchtritt/-aufnahme (WRU)				•	•	•	•
Durchtrittsicherheit (Zwischensohle)(P)			•		•		•
Profilierte Laufsohle					•		•
Polymeres Material						•	•